Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 31. Dezember 2021 um 07:50 Uhr

**Gestern Abend in Hameln**

# Körperliche Attacke gegen zwei Medienvertreter bei sonst friedlicher Versammlung am Rathaus

Freitag 31. Dezember 2021 - **Hameln (wbn). Wieder eine keineswegs spontane Versammlung zu den Corona-Maßnahmen. Vielmehr war zuvor eine Verabredung in sozialen Medien vorausgegangen.**

In Hameln hatten sich 82 Personen am Rathaus versammelt und Kerzen abgestellt. Von der friedlichen Versammlung hat sich allerdings das aggressive Auftreten eines 59-Jährigen abgehoben, der mit körperlichen Angriffen und Beleidigungen gegen zwei Medienvertreter in ihrer Arbeitssituation und damit gegen die Pressefreiheit vorgegangen ist.

Fortsetzung von Seite 1

Er hat einen 21 Jahre alten Journalisten und seine Begleiterin (20) körperlich attackiert. Dazu ein Polizeisprecher. „Gegen den 59-Jährigen wurden entsprechende Strafverfahren eingeleitet und er wurde von der Versammlung unmittelbar ausgeschlossen. Die Ermittlungen zu den Hintergründen dauern an. Im späteren Verlauf distanzierten sich einige Versammlungsteilnehmende gegenüber dem 21-Jährigen klar von diesem Zwischenfall.“

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Am Donnerstag, den 30.12.2021, trafen sich in der Zeit von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr erneut mehrere Personen in der Innenstadt von Hameln zu einer Versammlung im Zusammenhang mit den Coronamaßnahmen. Insgesamt 82 Personen folgten einem Aufruf in den sozialen Medien und zogen mit dem Ziel, Kerzen am Rathaus abzustellen, durch die Innenstadt von Hameln.

Gegen 19:26 Uhr kam es während der Versammlung zu einem Vorfall, bei welchem ein

21-jähriger Medienvertreter und seine 20-jährige Begleiterin (beide aus dem Raum Hannover) von einem 59-jährigen Versammlungsteilnehmer aus Hameln angegriffen und beleidigt wurden.

Gegen den 59-Jährigen wurden entsprechende Strafverfahren eingeleitet und er wurde von der Versammlung unmittelbar ausgeschlossen. Die Ermittlungen zu den Hintergründen dauern an. Im späteren Verlauf distanzierten sich einige Versammlungsteilnehmende gegenüber dem 21-Jährigen klar von diesem Zwischenfall.“